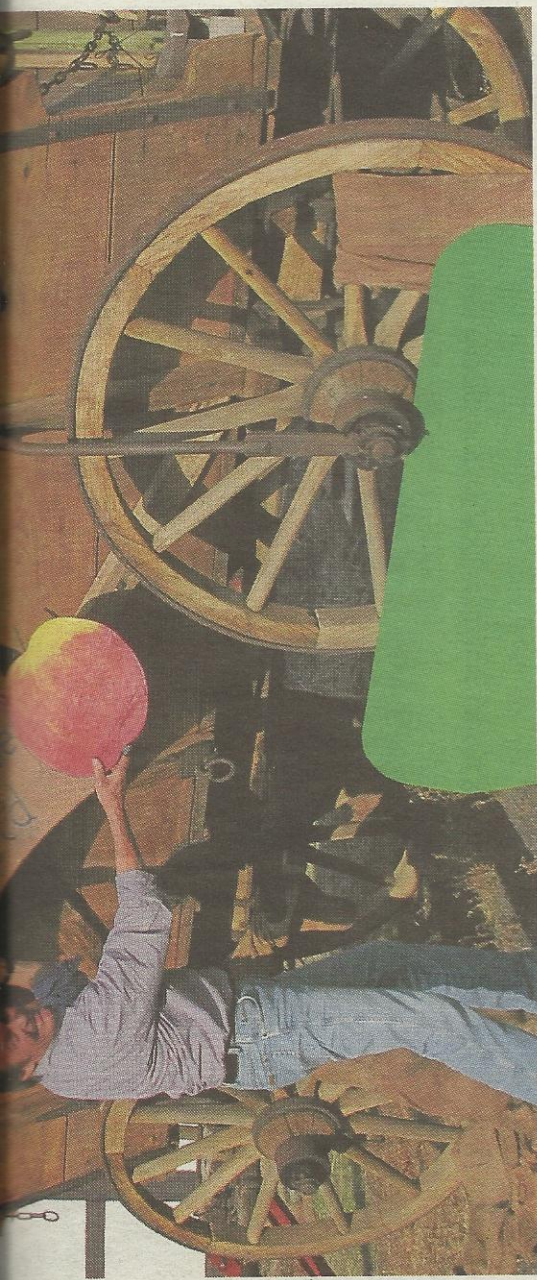


widerspiegeln werden. Insgesamt rechnet Roland Scholz, Vorsitzender der Volksfestgemeinschaft, mit 15 bis 18 Festwagen, darunter auch den der Jungen Gesellschaft, die erst im vergangenen Jahr gegründet wurde. „Es ist toll, dass sie mitmachen, das sind Signale an andere Vereine und Gruppen, sich auch zu beteiligen“, lobt der Vorsitzende, der in dieser Funktion übrigens auch eine Premiere feiert: Er übernahm das Amt in diesem Frühjahr neu.

„Eine Idee zu finden, ist immer das schwierigste. Das sind abendfüllende Diskussionen“, weiß er aus eigener Erfahrung. Denn das Bortfeld der Volksfest ist ihm bestens vertraut, Roland Scholz gehört der Kückemück-Gruppe an, die in 27 Jahren 24 mal mit Festwagen beim Umzug mitfuhr und auch diesmal wieder dabei ist.

Steht der Plan, legen manche Gruppen gleich los, andere erst zum Fest hin, je nach Arbeitsaufwand. Dieser war beim Förderkreis Streuobstwiese hoch, denn es galt, einen etwa 100 Jahre alten Ackerwagen einsatzfähig zu machen. Ein Fundstück, das in einer Scheune zum Vorschein kam. Früher gehörte der Hof Heinz und Magdalene Meier. „Heinz Meiers Vater Heinrich hat den Ackerwagen einst aus Wedtlenstedt mit nach Bortfeld gebracht“, sagt Hennig Maasberg und deutet auf einen noch schwach zu lesenden Schriftzug. Sowohl Pferde als auch Trecker hätten den Holzwagen gezogen, „bestimmt wurden Rüben damit transportiert“, vermutet Maasberg.

Eine Dusche mit dem Hochdruckreiner ließ die Maserung des Holzes wieder zum Vorschein kommen. Das größere Problem waren die Eisenräder, einst noch von Stellmacher und Schmied gefertigt. Im Lauf der Jahre ist das Holz ausgetrocknet, ein Eisenreifen hatte sich deshalb gelockert. „Die Nägel dafür gibt es nicht mehr“, sagte Hennig Maasberg, aus einem Zimmermannsattel fertigte er deshalb selbst das nötige Ersatzteil. „Nicht, dass es beim Umzug heißt: die haben ja ein Rad ab“, scherzt er. Um die Holzreifen zu tränken, wurden sie mit Sackleinen



Der Förderkreis Streuobstwiese hat ein besonderes „Scheunenfundstück“ wieder flott gemacht. Die Förderkreis-Mitglieder sind bei den letzten Arbeiten auf dem Wagen, von links, Elke Löpmeier, Hennig Maasberg und Christine Fauteck, vorne Eckhard Fauteck.



Die Tramp-tau-Radler dekorieren ihren Festwagen, von links, Robert Wolter, Wolfgang Brandes, Dirk Greve, Wilfried Mühlenbeck und Roland Scholz, Vorsitzender der Volksfestgemeinschaft. Auf dem Wagen (links) Axel Busse und Jimmy Seidenstücker. Fotos (2): Bettina Stenftenagel

beim Umzug dabei sein: die Reiterinnen Anna-Lena Cordes und Katharina Walkemeyer flankieren den Festwagen der Bortfelder Reiter und Fahnenjäger.

Tramp tau sattelt Fahrräder, die in Leuchtfarben angemalt sind, echte Hingucker. „Das sind Deko-Stücke, die ich bei Helmut Hornig in Wendelle entdeckte“, verrät

Three  
Bettina Stenftenagel  
E-Mail: [bettina.stenftenagel@bzbv.de](mailto:bettina.stenftenagel@bzbv.de)

## 32 000 Euro für Abrissarbeiten

**WENDEBURG.** Der Verwaltungsausschuss hat den Auftrag für den Abriss vergeben: 32 000 Euro wird es kosten, das Nebengebäude des roten Fachwerkhäuses auf dem Wendeburger Schulhof abzureißen. Im Gegensatz zum Hauptgebäude steht es nicht unter Denkmalschutz. Wie berichtet, soll dort die Mensa für die Grundschule gebaut werden. Die Abrissarbeiten sollen in den Sommerferien erfolgen.

## Einkaufsmarkt wird gebaut

**BORTFELD.** „Der Bauantrag liegt vor, der Einkaufsmarkt soll noch vor Weihnachten in Betrieb gehen.“ Mit dieser knappen Information dominierte Bürgermeister Gerd Albrecht in der Sitzung des Rates Gerüche, die ihm aus Bortfeld zu Ohren gekommen waren und besagten, dass der lange gewünschte Einkaufsmarkt am Polterdamm doch nicht gebaut werde. An den Gerüchten sei nichts dran.

## Neues Lichtband für die Sporthalle

**NEUBRÜCK.** Darauf haben die Neubrücker lange gewartet: Lichtband, Tür und Abdichtung der Sporthalle werden erneuert. Wie Bürgermeister Gerd Albrecht in der Sitzung des Rates berichtete, hat der Verwaltungsausschuss den Auftrag für die Arbeiten vergeben.

### SERVICE

Das 45. Bortfelder Volks- und Schützenfest beginnt am Freitag, 22. Juni: 14 bis 17 Uhr Familien- und Seniorenachmittag, mit Einlagen des Theaterkreises, Rainer Blanke, Just for fun und der Flotten Spätlesse, Kaffee und Kuchen. 17.30 bis 18.30 Uhr Kinderdisco, 19 Uhr Festgottesdienst, ab 20.45 Uhr Liveübertragung EM-Viertelfinale, anschließend Konzert der Big Maggas. Sonabend, 23. Juni: 10 bis 13 Uhr Schießen auf die Königsscheiben, zeitgleich Autoscooter-Basketballturnier, 10.30 bis 13 Uhr Unterhaltung für Kind & Kegel, 14 Uhr Proklamation der Majestäten, 15 Uhr Annageln der Königsscheiben, 20 Uhr Festball mit dem Band „upSet“, circa 21 Uhr Eimmarsch der Majestäten.

Sonntag, 24. Juni: 10 Uhr Königsfrühstück, begleitet von den Lessingsstädter Musikanten, 14.30 Uhr Festumzug, 15.30 Uhr Vorstellung der Wagen auf dem Festplatz, Kaffee und Kuchen, 17 Uhr Luftballonwettbewerb, 20 Uhr Zugparty.